

Ein udischer Text

Arzuman [Dirr 1928:70-71] [Vartashen-Dialekt; ~ 1902] (vgl. das niederdt. Märchen (Grimm) *Van den Machandel-Boom*)

1. Text (leicht korrigierte Version)

sa išune bake sa čubux, p'a'al ayel, sa ġar, sa xinär. ġari c'i Arzumanne bake. ič nanan azarune bake, pene ič išex te: eq'za buq'sa. pine: et'a eq'va buq'sa? šet'inal pene te: Arzumani eq'nuxoza buq'sa. oša baban taci ečere šamnepe Arzumanax. šampi ič čubġo tanede, kāyne. t'e xinär arene, pine: ai nana, busaz. pene: me dükāni vi bar xašane bu, take, eča, uka! taci, ečeri be'ġsane te ič boš sa kilin k'ašane bu, exne: meno bez Arzumani k'ašane. Sa bisin boš bačurexane, taššane taššane gergec'un boš laxsa. oša Arzuman (kilin k'aša) melan q'ušne baksa č'eri taysa. taysane sa q'ac togdalun t'o'ġo'l, exne: ek'an tast'a venk'ena sa ma'ġ uk'az? pene: sa top taft'az tadal. pene: c'ipik'zu, hai c'ipik'zu civili vitik'zu. baban šampi nanan kāy xunčen purdi c'ipik'zu! taft'ina aq'i tanesa bi'q' togdalun t'o'ġo'l exne: ek'an tast'a venk' sa ma'ġ uk'az? pene: sa top bi'q'zu tado. pene: c'ipik'zu, hai c'ipik'zu ... bi'q'nu tanest'a. taysane sa lalaq'an i'balt'a to'ġo'l exne. ek'an tado za venk' sa ma'ġ uk'az? exne: sa čüt lalaq'an zu tado. pene: c'ipik'zu, hai c'ipik'zu ... lalaq'ana tanest'a. oša tanesa sa sanžaġ togdalun t'o'ġo'l, p'uran exne: za ek'an tado venk' sa ma'ġ uk'az? exne: sa top sanžaġ. pene: c'ipik'zu, hai c'ipik'zu ... melin tanesa, ičġo k'ožun boxarik'un bel arcesa exne: ai baba sa ala be'ġa! baban exne: baba va ne'i's q'i'zabsa. šet'in exne: maq'avaq'i'bi, gullu vi čoe biq'a, ala be'ġa! bi'q'nu bonessa, baba pe k'ač'inebsa. oša nanaxne exa: ai nana sa ala be'ġa! nanan exne: nana va ne'i's, q'i'zabsa. exne: maq'avaq'i'bi, gullu vi čoe biq'a, ala be'ġa! sanžaġax bonessa, nana pe k'ač'inebsa. oša ič xunčexne exa: ai xunči, sa ala be'ġa! xunčen exne: xunči va ne'i's, q'i'zabsa. exne: vi da'ma'nex biq'a, ala be'ġa! t'e sa top taft'inaxal, lalaq'anaxal basaneksa xunče da'ma'ne ičal purpi tanesa.

2. Wörtliche Übersetzung (W. Schulze)

2.1 Text

Es war eine Mann, eine Frau und zwei Kinder, ein Sohn (und) eine Tochter. Der Name des Jungen war Arzuman. Seine Mutter war krank; sie sagte zu ihrem Mann: Ich will Fleisch. Er sagte: Was willst du als Fleisch? Und sie sagte, dass... Ich will das Fleisch von Arzuman. Dann ging der Vater und schlachtete Arzuman. (Das) Geschlachtete gab er seiner Frau, (und) sie aß. Jene Tochter kam (und) sagte: Oh Mutter. Ich bin hungrig. Sie (die Mutter) sagte: Auf diesem Bord ist dein Teil Suppe, geh, bring (sie) her (und) iss! Gegangen (seiend und sie) hergebracht habend sie sieht, dass in ihr ein [Hand-]Finger ist. Sie sagt: Dies ist der Finger meines Arzuman. Sie wickelt (es) in ein altes (Tuch), bringt (es) weg, bringt (es) weg (und) legt es in einer Kirche (ab). Dann wird Arzuman (der [Hand-]Finger) von hier zu einem Vogel (und) herausgegangen geht (er) fort. Er geht zu einem Kattun-Verkäufer (und) sagt: Was gibst du (mir), wenn ich dir ein Lied singe? Er sagt: Ich werde einen Packen Taft geben. Er sagte: Ich bin ein Vögelchen, oh ich bin ein Vögelchen Ich bin ein Tsirp-Tschirp Vater hat (mich) geschlachtet. Mutter hat (mich) gegessen. Die Schwester hat (mich) freigelassen. Ich bin ein Vögelchen. Den Taft genommen habend geht er zu einem Nadelverkäufer (und) sagt: Was gibst du (mir), wenn ich dir ein Lied singe? Er sagte: Ich werde (dir) einen Packen Nadeln geben. Er sagte:.... Er gibt die Nadeln. Er (der Vogel!) geht zu einem Pantoffel-Näher (und) sagt: Was gibst du mir, wenn ich dir ein Lied singe? Er sagt: Ich werde ein Paar Pantoffeln geben. Er sagte:.... Er gibt (das Paar) Pantoffel(n). Dann geht er zu einem Stecknadel-Verkäufer (und) sagt erneut: Was gibst du mir, wenn ich dir ein Lied singe? Er sagt: Einen Packen Stecknadeln. Er sagte:.... Er geht von hier, setzt sich auf die Spitze des Kamins ihres Hauses (und) sagt: Oh Vater, schau (etwas) nach oben! Der Vater sagt: (dein) Vater (sei) dir ein Opfer – ich fürchte mich. Jener sagt: Fürchte dich nicht, nimm ein Sieb an dein Gesicht (und) schau nach oben! Er wirft die Nadel(n) (und) macht das Auge des Vaters blind. Dann sagt er zur Mutter: Oh Mutter, schau (etwas) nach oben! Die Mutter sagt: (deine) Mutter (sei) dir ein Opfer – ich fürchte mich. Er sagt: Fürchte dich nicht, nimm ein Sieb an dein Gesicht (und) schau nach oben! Er wirft die Stecknadel(n) (und) macht das Auge der Mutter blind. Dann sagt er zu seiner Schwester: Oh Schwester, schau (etwas) nach oben! Die Schwester sagt: (deine) Schwester (sei) dir ein Opfer – ich fürchte mich. Er sagt: Nimm deinen Rock (und) schau nach oben! Er wirft jenen Packen Taft und die Pantoffel(n) in den Rock der Schwester und geht weggeflogen selbst weg.

2.2 Übersetzung der Einzelsätze

sa išune bake sa čubux, p'a'al ayel, sa ġar, sa xinär.

Es war eine Mann, eine Frau und zwei Kinder, ein Sohn (und) eine Tochter.

ġari c'i Arzumanne bake.

Der Name des Jungen war Arzuman.

ič nanan azarune bake, pene ič išex te:

Seine Mutter war krank; sie sagte zu ihrem Mann:

eq'za buq'sa.

Ich will Fleisch.

pine: et'a eq'va buq'sa?

Er sagte: Was willst du als Fleisch?

šet'inal pene te:

Und sie sagte, dass...

Arzumani eq'nuxoza buq'sa.

Ich will das Fleisch von Arzuman.

oša baban taci ečere šamnepi Arzumanax.

Dann ging der Vater und schlachtete Arzuman.

šampi ič čubžo tanede, käyne.

(das) Geschlachtete gab er seiner Frau, (und) sie aß.

t'e xinär arene, pine:

Jene Tochter kam (und) sagte:

ai nana, busaz.

Oh Mutter. Ich bin hungrig.

pene: me dükäni vi bar xašane bu, take, eča, uka!

Sie (die Mutter) sagte: Auf diesem Bord ist dein Teil Suppe, geh, bring (sie) her (und) iss!

taci, ečeri bešgsane te ič boš sa kilin k'ašane bu, exne:

Gegangen (seiend und sie) hergebracht habend sie sieht, dass in ihr ein [Hand-]Finger ist. Sie sagt:

meno bez Arzumani k'ašane.

Dies ist der Finger meines Arzuman.

sa bisin boš bačurexane, taššane taššane gergec'un boš laxsa.

Sie wickelt (es) in ein altes (Tuch), bringt (es) weg, bringt (es) weg (und) legt es in einer Kirche (ab).

oša Arzuman (kilin k'aša) melan q'ušne baksa č'eri taysa.

Dann wird Arzuman (der [Hand-]Finger) von hier zu einem Vogel (und) herausgegangen geht (er) fort.

taysane sa q'ac togdalun t'ošgo'l, exne:

Er geht zu einem Kattun-Verkäufer (und) sagt:

ek'an tast'a venk'ena sa mašg uk'az ?

Was gibst du (mir), wenn ich dir ein Lied singe?

pene: sa top taft'az tadal. pene:

Er sagt: Ich werde einen Packen Taft geben. Er sagte:

c'ipik'zu, hai c'ipik'zu

Ich bin ein Vögelchen, oh ich bin ein Vögelchen

civili vitik'zu.

Ich bin ein Tsirp-Tschirp

baban šampi

Vater hat (mich) geschlachtet.

nanan käy

Mutter hat (mich) gegessen.

xunčen purdi

Die Schwester hat (mich) freigelassen.

c'ipik'zu!

Ich bin ein Vögelchen.

taft'ina aq'i tanesa bišq' togdalun t'ošgo'l exne:

Den Taft genommen habend geht er zu einem Nadelverkäufer (und) sagt:

ek'an tast'a venk' sa mašg uk'az?

Was gibst du (mir), wenn ich dir ein Lied singe?

pene: sa top bišq'zu tado.

Er sagte: Ich werde (dir) einen Packen Nadeln geben.

pene: c'ipik'zu, hai c'ipik'zu ...

Er sagte.....

bi'q'nu tanest'a.

Er gibt die Nadeln.

taisane sa lalaqan i'bal't'a to'ģo'l exne.

Er (der Vogel!) geht zu einem Pantoffel-Näher (und) sagt:

ek'an tado za venk' sa ma'ģ uk'az?

Was gibst du mir, wenn ich dir ein Lied singe?

exne: sa čüt lalaq'an zu tado.

Er sagt: Ich werde ein Paar Pantoffeln geben.

pene: c'ipik'zu, hai c'ipik'zu ...

Er sagte.....

lalaq'ana tanest'a.

Er gibt (das Paar) Pantoffel(n).

oša tanesa sa sanžag togdalun t'o'ģo'l, p'uran exne:

Dann geht er zu einem Stecknadel-Verkäufer (und) sagt erneut:

za ek'an tado venk' sa ma'ģ uk'az ?

Was gibst du mir, wenn ich dir ein Lied singe?

exne: sa top sanžag.

Er sagt: Einen Packen Stecknadeln.

pene: c'ipik'zu, hai c'ipik'zu ...

Er sagte.....

melin tanesa, ičģo k'ožun boxarik'un bel arcesa exne:

Er geht von hier, setzt sich auf die Spitze des Kamins ihres Hauses (und) sagt:

ai baba sa ala be'ģa!

Oh Vater, schau (etwas) nach oben!

baban exne: baba va ne'i's q'i'zabsa.

Der Vater sagt: (dein) Vater (sei) dir ein Opfer – ich fürchte mich.

šet'in exne: maq'avaq'i'bi, gullu vi čoe biq'a, ala be'ģa!

Jener sagt: Fürchte dich nicht, nimm ein Sieb an dein Gesicht (und) schau nach oben!

bi'q'nu bonessa, baba pe k'ač'inebsa.

Er wirft die Nadel(n) (und) macht das Auge des Vaters blind.

oša nanaxne exa:

Dann sagt er zur Mutter:

ai nana sa ala be'ģa!

Oh Mutter, schau (etwas) nach oben!

nanan exne: nana va ne'i's, q'i'zabsa.

Die Mutter sagt: (deine) Mutter (sei) dir ein Opfer – ich fürchte mich.

exne: maq'avaq'i'bi, gullu vi čoe biq'a, ala be'ģa!

Er sagt: Fürchte dich nicht, nimm ein Sieb an dein Gesicht (und) schau nach oben!

sanžagax bonessa, nana pe k'ač'inebsa.

Er wirft die Stecknadel(n) (und) macht das Auge der Mutter blind.

oša ič xunčexne exa: ai xunči, sa ala be'ģa!

Dann sagt er zu seiner Schwester: Oh Schwester, schau (etwas) nach oben!

xunčen exne: xunči va ne'i's, q'i'zabza.

Die Schwester sagt: (deine) Schwester (sei) dir ein Opfer – ich fürchte mich.

exne: vi da'ma'nex biq'a, ala be'ģa!

Er sagt: Nimm deinen Rock (und) schau nach oben!

t'e sa top taft'inaxal, lalaq'anaxal basaneksa xunče da'ma'ne ičal purpi tanesa.

Er wirft jenen Packen Taft und die Pantoffel(n) in den Rock der Schwester und geht weggeflogen selbst weg.

4. Lexikon

<i>ai</i>	oh!
<i>ala</i>	hoch, oben
<i>aq'sun</i>	nehmen
<i>arcesun</i>	sitzen
<i>Arzuman</i>	Arzuman
<i>ayel</i>	Kind
<i>azaru</i>	krank
<i>baba</i>	Vater
<i>bačurpesun</i>	einwickeln
<i>baksun</i>	werden, sein
<i>bar</i>	(An-)Teil
<i>basaksun</i>	hineinwerfen
<i>be^čg'sun</i>	sehen, schauen
<i>bez</i>	mein
<i>bi^čq'</i>	Nadel
<i>biq'sun</i>	ergreifen
<i>bisi</i>	alt
<i>boš</i>	in
<i>bossun</i>	werfen
<i>boxarik'</i>	Kamin
<i>bu</i>	COP
<i>bul</i> (OBL <i>be-</i>)	Kopf
<i>buq'sun</i>	lieben , wollen
<i>busa</i>	hungrig
<i>č'e(y)sun</i> (PAST <i>č'er-</i> , FUT <i>č'eğ-</i>)	hinaus-, weggehen
<i>c'i</i>	Name
<i>c'ipik'</i>	Vögelchen
<i>civil</i>	Tsirp
<i>čo</i>	Gesicht
<i>čubux</i>	Frau
<i>čüt</i>	Paar
<i>da^čma^čn</i>	Rock
<i>dükän</i>	Hier: Bord
<i>ečesun</i> (PAST <i>ečer-</i>)	herbringen
<i>ek'a</i> (OBL <i>et'-</i>)	was
<i>eq'</i>	Fleisch
<i>eysun</i> (PAST <i>ar-</i> , FUT <i>eğ-</i> , IMP <i>ek-</i>)	kommen
<i>ğar</i>	Sohn,. Junge
<i>gergec'</i>	Kirche
<i>gul</i>	Sieb
<i>hai</i>	oh!
<i>i^čbesun</i>	nähen
<i>ič</i>	selbst, REFL
<i>iš(u)</i>	Ehemann
<i>k'ač'ibesun</i>	blind machen
<i>k'aša</i>	Finger
<i>k'ož</i>	Haus
<i>kul</i> (OBL <i>kil-</i> ~ <i>ke-</i>)	Hand
<i>lalaq'an</i>	Pantoffel
<i>laxsun</i>	(hinein)legen
<i>ma^čğ</i>	Lied
<i>me</i>	PROX
<i>melan</i>	von hier
<i>melin</i>	von hier
<i>meno</i>	PROX REF
<i>nana</i>	Mutter
<i>ne^či^čs</i>	Opfer

<i>ośa</i>	dann, nach
<i>p'aʹ</i>	zwei
<i>pesun</i> (PRES <i>ex(a)-</i> , PAST <i>p-</i> , FUT <i>uk'-</i>)	sagen
<i>pul</i> (OBL <i>pe-</i>)	Auge
<i>p'uran</i>	wieder, erneut
<i>purdesun</i>	fliegen, freilassen
<i>q'əc</i>	Kattun
<i>q'iʹbsun</i>	fürchten
<i>q'uš</i>	Vogel
<i>sa</i>	ein
<i>śampesun</i>	schlachten
<i>sanžag</i>	Pantoffel
<i>šeno</i>	DIST REF
<i>taft'</i>	Taft
<i>tašsun</i> ~ <i>taššun</i>	hin-/wegbringen
<i>tast'un</i> (< <i>tadesun</i>)	geben
<i>taysun</i> (PAST <i>tac-</i> , FUT <i>tağ-</i> , IMP <i>tak-</i>)	(hin)gehen
<i>te</i>	1. SUB, 2. NEG
<i>t'e</i>	DIST
<i>togdesun</i>	handeln (ök.)
<i>t'oʹğoʹl</i>	bei
<i>top</i>	Packen
<i>uksun</i> (PAST <i>kä-</i>)	essen
<i>vi</i>	dein
<i>vitik'</i>	Tschirp
<i>xaša</i>	Suppe
<i>xinär</i>	Tochter, Mädchen
<i>xunči</i>	Schwester